



Dokumentation Obersalzberg

 **Institut für
Zeitgeschichte**
München - Berlin

Dokumentation Obersalzberg verzeichnet neues Rekordergebnis

171.727 Besucherinnen und Besucher sahen sich 2015 die Dauerausstellung über Hitlers zweiten Regierungssitz an

München/Berchtesgaden (29.1.2016). Die Dokumentation Obersalzberg hat 2015 einen weiteren Besucherrekord erzielt: 171.727 Besucherinnen und Besucher interessierten sich im zurückliegenden Jahr für die Dauerausstellung des Instituts für Zeitgeschichte über das ehemalige „Führer-Sperrgebiet“ und die Geschichte der nationalsozialistischen Diktatur. Damit hat die Dokumentation ihr Ergebnis vom Vorjahr noch einmal übertroffen und verzeichnet insgesamt den zweitbesten Abschluss seit Eröffnung der Einrichtung im Jahr 1999. Deutlich gestiegen ist 2015 auch noch einmal die Zahl der Schulklassen: So wurden 543 Klassen registriert, das sind 200 mehr als im Vorjahr (2014: 339 Schulklassen). In den zurückliegenden 16 Jahren hat die Ausstellung bei Berchtesgaden damit fast 2,5 Millionen Menschen angezogen. Aufgrund des anhaltenden Besucherzuspruchs wird der Bau auf dem Obersalzberg in den kommenden Jahren so auch erweitert und die Dauerausstellung neu konzipiert.

Bilder der Dokumentation Obersalzberg finden Sie zum Download unter: <http://www.obersalzberg.de/pressefotos.html>

Mit freundlichen Grüßen
Simone Paulmichl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Institut für Zeitgeschichte München - Berlin
Tel.: +49 (0) 89 / 126 88-150
paulmichl@ifz-muenchen.de

Dokumentation Obersalzberg
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden
Tel.: +49 (0) 8652 / 94 79 622
Fax: +49 (0) 8652 / 94 79 627
E-Mail: info@obersalzberg.de
www.obersalzberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Simone Paulmichl
Institut für Zeitgeschichte
München - Berlin
Tel.: +49 (0) 89 / 126 88-150
presse@obersalzberg.de